



Naturerlebniskarte Naturpark Dümmer

Maßstab 1 : 150.000



Naturpark Dümmer

Naturpark Dümmer

im Nordwesten Deutschlands zwischen den Städten Osnabrück und Bremen liegt der Naturpark Dümmer. Er hat eine Größe von rund 1.120 qkm, seine Moore und Moränen wurden von den Eiszeiten geformt.

Der Naturpark Dümmer weist eine abwechslungsreiche Landschaft auf. Wälder, Hoch- und Niedermoore sowie der Dümmer-See machen die Kulturlandschaft zu einem attraktiven Ziel für zahlreiche Freiluftaktivitäten. Mittelpunkt und Namensgeber des Naturparks ist der Dümmer. Eingebettet in eine naturnahe Niederungslandschaft lockt er wegen vieler seltener Vogelarten vor allem Naturliebhaber an.

Zwei Höhenzüge prägen den Naturpark: im Westen befindet sich mit einer maximalen Höhe von 145 m über NN der Stauchmoränenzug Dammer Berge, ein Relikt der Saaleeiszeit vor rund 200.000 Jahren. Im Süden begrenzt der Stemweder Berg den Naturpark Dümmer.

Der östliche Teil des Naturparks wird geprägt durch weite Moorlandschaften. Die renaturierten Moore der Diepholzer Moorniederung haben für den internationalen Naturschutz eine besondere Bedeutung. Vor allem zur herbstlichen Kranichrast lockt die Niederung zahlreiche Vogelbeobachter aus dem In- und Ausland an. Der Vogelzug dieser beeindruckenden Großvögel zwischen Brut- und Überwinterungsgebiet ist hier hautnah erlebbar.



Mit dem Kanu auf dem Weg zum Schäferhof

Erlebnisziele

Ganz nah am Puls der Natur

So vielfältig wie sich der Naturpark zeigt, so abwechslungsreich sind seine Ziele. Große Teile des Naturparks sind als Naturschutzgebiete oder als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen. Sie beherbergen Tier- und Pflanzenarten, die außerhalb des Naturparks selten geworden sind. Diesen Schatz zu bewahren ist die Aufgabe vieler Menschen, die hier leben und arbeiten.

Der Naturpark Dümmer hat ein erlebnisreiches Netz von Naturerlebnispunkten für die Besucher eingerichtet. Dieses Netz wurde gemeinsam mit den Tourist Informationen Damme, Lembruch und Stemwede, dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz und den in der Region tätigen Naturschutzverbänden entwickelt. So können Vogelfreunde am Dümmer und in der Dümmerniederung von verschiedenen Aussichtsplattformen witterungsgeschützt zahlreiche Vogelarten beobachten. In den Frühlingsmonaten sind es vor allem die Wiesenvogelarten wie z.B. Uferschnepfe oder Kiebitz. In den Herbst- und Wintermonaten halten sich zehntausende nordische Gänse und Enten zur Rast am Dümmer auf.

Wer es noch etwas spektakulärer haben möchte, der besucht im Oktober und November einen der Aussichtstürme in Rehdeger Geestmoor, Neustädter Moor, Oppenweher Moor oder das Große Moor bei Barnstorf. Dort können in den späten Nachmittagsstunden große Kranichtrupps beobachtet werden, die von den Nahrungsflächen zurück in die vernässen



Das dichte Radwegenetz fördert den naturverträglichen Tourismus

Moore fliegen, um dort geschützt die Nacht zu verbringen. Bis zu 80.000 Kraniche halten sich zu Spitzenzeiten in der Diepholzer Moorniederung auf. Der Rückflug der Kraniche in die nordischen Brutgebiete findet im Februar statt. Auch dann lassen sich manchmal große Kranichtrupps in den Mooren beobachten. Der Naturpark und die Naturschutzverbände bieten in dieser Zeit geführte Touren zur Kranichbeobachtung an. Die Tourist Informationen kennen die Termine.

Wer lieber Höhenluft schnuppert, dem seien die Dammer Berge und der Stemweder Berg empfohlen. Der Stemweder Berg ist mit seinem Alter von rund 70 Mio. Jahren der geologische Methusalem im Naturpark. Ein dichtes Netz von Wanderwegen durchzieht seine Wälder. Von seinen Waldrändern gibt es gute Aussichtsöglichkeiten, teilweise auch mit Schutzhütten. Die Dammer Berge sind im Vergleich zum Stemweder Berg noch ein geologischer Jungspund. Die Stauchmoräne der Saaleeiszeit ist gerade mal 200.000 Jahre alt und ebenfalls von einem gut ausgebauten Wanderwegenetz durch dichten Wald durchzogen. Hier ist die Heimat des beeindruckenden Hirschkäfers. In den Dammer Bergen gibt es zwei Aussichtstürme mit einer großartigen Aussicht auf Dümmerniederung und das Große Moor bei Vörden.

Der Aussichtsturm auf dem Venner Berg außerhalb des Naturparks bietet ebenfalls atemberaubende Fernsicht auf das Große Moor und Dammer Berge. In den meisten Schutzgebieten des Naturparks laden Naturerlebnispfade ein die Natur zu erkunden. Genauere Informationen gibt es in den einzelnen Detailkarten zu den Gebieten.



Sonnige Pfade laden in den Dammer Bergen zum Wandern ein

Naturparke in Deutschland

In Deutschland gibt es derzeit insgesamt 104 Naturparke. Diese Naturparke sind großräumige Landschaften, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen. Sie nehmen ca. 25% der Fläche der Bundesrepublik Deutschland ein und bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen. Naturparke eignen sich besonders für Erholung und Naturerleben.

Naturparke sind eine Schutzgebietskategorie nach dem Bundesnaturschutzgesetz, sie verbinden den Schutz und die Nutzung von Natur und Landschaft. Die Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und guter Lebensqualität wird durch Naturparke angestrebt. Sie sind damit Vorbildlandschaften für die Entwicklung ländlicher Regionen insgesamt und bieten die Chance, auf einem Viertel der Fläche Deutschlands nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

Naturparke besitzen auch auf europäischer Ebene eine zukunftsweisende Rolle für den Schutz der Natur, die landschaftsbezogene Erholung und die integrierte nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums.



Schäfer Michael Seel pflegt mit seinen Schnucken die Kulturlandschaft



Impressum

Herausgeber:
Naturpark Dümmer e.V.
in Zusammenarbeit mit:
Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten-
und Naturschutz (NLWKN)

Förderung:
Mit finanzieller Unterstützung der
Europäischen Union und des
Niedersächsischen Ministeriums
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Konzeption:
Naturpark Dümmer e.V.
www.naturpark-duemmer.de

Fotos, Layout:
Oliver Lange, NLWKN Oldenburg
(1. Auflage 2013; 5 000 Exemplare)

**Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit Genehmigung des Herausgebers.
Alle Urheberrechte beim Herausgeber.**



Tourist Information Dümmerland

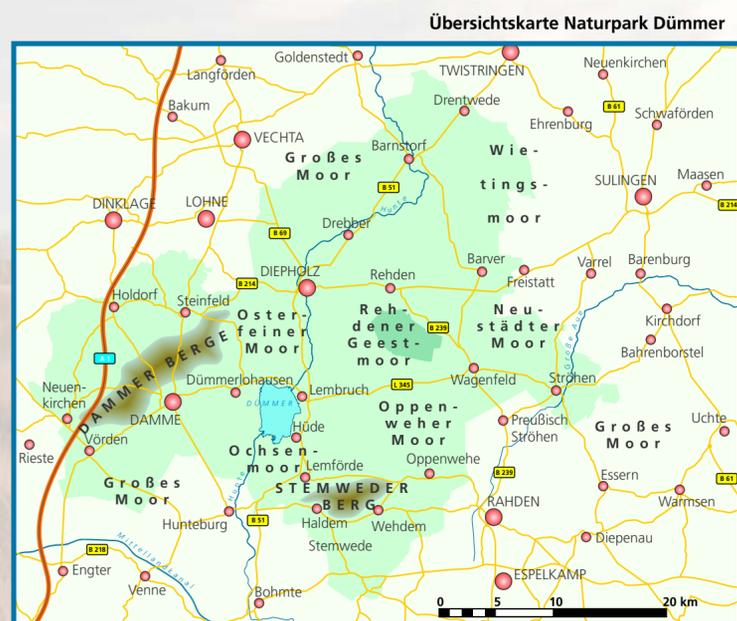
Mühlenstr. 76, 49459 Lembruch,
Tel.: 05447 - 242, Fax: 05447 - 921572
Öffnungszeiten: 1. April - 31. Oktober:
Di - Fr 10.00 - 12.30 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr,
Sa 10 - 14 Uhr
tid@duemmer.de, www.duemmer.de

Tourist-Information Erholungsgebiet Dammer Berge e.V.

Mühlenstrasse 12, 49401 Damme,
Tel.: 05491 - 996667, Fax: 05491 - 996668
Öffnungszeiten Mai - September:
Mo - Do: 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 16.30 Uhr, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
Öffnungszeiten Oktober - April: Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
info@dammer-berge.de, www.dammer-berge.de

Touristinfo Stemwede

Buchhofstr. 13, 32351 Stemwede-Levern,
Tel.: 05745 - 78899 207,
tourismusbuero@stemwede.de, www.stemwede.de



Naturparkverein

Der Verein Naturpark Dümmer

Die Pflege und Entwicklung des Naturparkgebiets wird vom Verein Naturpark Dümmer e.V. gemanagt und organisiert.

Der Verein hat vor allem den Zweck die Landschaft zu erhalten und zu pflegen. Dies erfolgt durch den Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und die Förderung einer naturnahen Erholung der Bevölkerung.

In Zusammenarbeit mit anderen Trägern fördert der Verein insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Anlage oder Instandsetzung von Rad- und Wanderwegen,
- Anlage oder Ausbau von Parkplätzen einschl. Ausstattung mit sanitären Anlagen, Papierkörben und Bänken,
- Gestaltung und Ausstattung von Baggerseen zu Badeseen,
- Anlage und Ausstattung von Rastplätzen, Campingplätzen, Spiel- und Liegewiesen,
- Erschließung von Sonderbauflächen für die Kurz- und Ferienholung,
- Kennzeichnung der Wanderwege einschl. sonstiger Hinweisschilder und Orientierungstafeln,
- Beschaffung und Aufstellung von Ruhebänken und Papierkörben,
- Errichtung von Schutzhütten und Aussichtspunkten,
- Landschaftspflegemaßnahmen,
- Planungs- und Koordinierungsarbeiten.



Rast am Grillplatz "Auf den Bröken" vor dem Stemweder Berg

Naturführer

Naturführer im Naturpark Dümmer

"Man sieht nur, was man weiß"

Das Zitat von Goethe macht deutlich, wie oft die Details des Alltags ohne Hintergrundwissen übersehen werden. Im Naturpark ist eine Gruppe zertifizierter Natur- und Landschaftsführer aktiv und öffnet auf Exkursionen die Augen für das Unbekannte und Schätzenswerte. Mit Hilfe der Natur- und Landschaftsführer entdecken Besucher nicht nur die Landschaften sondern auch die versteckten Geheimnisse.

Der Naturpark organisiert geführte Touren durch die interessanten und vielgestaltigen Landschaften des Naturparks. Touren und Veranstaltungen werden jeweils aktuell auf www.naturpark-duemmer.de vorgestellt.

Auf Wunsch und nach Vereinbarung sind auch individuell ausgearbeitete Naturführungen buchbar.

Kontakt: Naturpark Dümmer,
Tel.: 05441 - 976 1274, www.naturpark-duemmer.de

Folgende Vereine bieten ebenfalls Führungen an:
Naturstutzring Dümmer e.V. (www.naturstutzring-duemmer.de)
Natur- und Umweltschutz Vereinigung Dümmer (www.nuvd.de)
BUND Diepholzer Moorniederung (www.bund-dhm.de)



Naturführer Hans-Jürgen Möller-Nolting in Aktion am Stemweder Berg

Weitere Infos

Detaillierte Naturerlebniskarten einzelner Gebiete

Vom Naturpark Dümmer stehen detaillierte Naturerlebniskarten mit prägnanten Beobachtungstipps und Tourenvorschläge für folgende Gebiete zur Verfügung:

- Dammer Berge
- Dümmer-See
- Stemweder Berg
- Oppenweher Moor
- Rehdeger Geestmoor
- Neustädter Moor

Naturkundliche Informationseinrichtungen

Im Naturpark Dümmer liegen einige Infoeinrichtungen, in denen naturkundliche Zusammenhänge anschaulich vermittelt werden:

- Naturschutzstation Dümmer (www.naturschutzstation-duemmer.niedersachsen.de)
- Schäferhof an der Hunte (www.schaeferhof-duemmer.de)
- Dümmer-Museum (www.duemmer-museum.de)
- Dümmer Vogelschau (www.duemmer-vogelschau.de)
- Europäisches Fachzentrum für Moor und Klima (www.efmk.de)
- Barnstorfer Umwelt- und Erlebniszentrum (www.buez.biz)



Der junge Weißstorch freut sich über feuchte Wiesen am Dümmer